



04/2024

## N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen am 27. September 2024 in Neuhaus am Klausenbach, Marktgemeindeamt, Hauptstraße 25, Sitzungssaal, anlässlich einer Gemeinderatssitzung. Beginn der Sitzung: 19:03 Uhr, Ende der Sitzung: 22:00 Uhr.

### A n w e s e n d e

Die Bürgermeisterin Monika Pock, der Vizebürgermeister Rudolf Rogatsch, die Gemeinderatsmitglieder Michaela Köldorfer, Wolfgang Holzmann, Thomas Meitz, Franz Meitz, Claudia Uitz, Adrian Preininger, Johanna Wolf, Reinhard Sampt, Reinhard Jud-Mund, Wolfgang Weber und Christian Rabl, das Ersatzmitglied Andreas Wagner und Franz Katzbeck sowie AL Thomas Sampt als Schriftführer.

Nicht anwesend und entschuldigt ist das Gemeinderatsmitglied Otmar Schwarzl und Franz Hafner.

Gemeinderat Otmar Schwarzl wird durch das Ersatzmitglied Andreas Wagner und Gemeinderat Franz Hafner durch das Ersatzmitglied Franz Katzbeck vertreten.

Bei den Abstimmungen und Beschlussfassungen waren immer alle anwesenden und stimmberechtigten Gemeinderäte im Sitzungssaal vertreten.

Die Sitzung wird für eine kurze Pause von 21:10 bis 21:20 Uhr unterbrochen.

Die Bürgermeisterin Monika Pock (Vorsitzende) begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung (es gibt keinen Ladungsmangel) fest. Die Beschlussfähigkeit (mindestens 10 Mandatäre) ist gegeben und die Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet.

Mit der Beglaubigung der Verhandlungsschrift werden die Gemeinderatsmitglieder Michaela Köldorfer und Reinhard Jud-Mund betraut.

Betreffend Abfassung der Niederschrift und Protokollierung von Wortmeldungen wird auf das Sitzungsprotokoll 01/2019 vom 04. Feber 2019 verwiesen.

Die Vorsitzende ersucht um Wortmeldungen zur Niederschrift vom 24. Mai 2024.

Frau Gemeinderätin Claudia Uitz ersucht um Richtigstellung der Für- u. Gegenstimmen zum Antrag von Frau Bgm. Monika Pock auf der Seite 20.

Diese Änderung wird einstimmig befürwortet.

Nachdem keine weiteren Einwendungen erhoben werden, erklärt die Vorsitzende Monika Pock die Niederschrift vom 24. Mai 2024 mit der vorhin erfolgten Änderung als genehmigt.

Frau Bürgermeisterin Monika Pock stellt den Antrag, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- 1.) Vergabe des Fernwärmeanschlusses für das Feuerwehrhaus Neuhaus/Klb. an Waldhackgut Jennersdorf; Beratung und Beschlussfassung.
- 2.) Vergabe des Stromanschlusses für das Feuerwehrhaus Neuhaus/Klb. an Energie Burgenland, Beratung und Beschlussfassung.
- 3.) Beratung und Beschlussfassung über die Standortverlegung der drei Motorikgeräte.

Nachdem der Beschluss einstimmig ist, erfolgt die Aufnahme der Tagesordnungspunkte.

Nachdem die Reihenfolge der Verhandlung der Geschäftsstücke von Bgm. Monika Pock festgelegt wurde, verkündet sie schließlich den Übergang zur Tagesordnung.

## T a g e s o r d n u n g

- 01.) Präsentation des vorläufigen Gefahrenzonenplans Neuhaus am Klausenbach.
- 02.) Bericht der Bürgermeisterin Monika Pock.
- 03.) Schreiben Rechnungsabschluss 2023, Kenntnisnahme.
- 04.) Bericht über die durchgeführte Kassakontrolle vom 25.09.2024.
- 05.) Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung der 19. digitalen Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Neuhaus/Klb.
- 06.) Beratung und Beschlussfassung über eine 30er Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich des Kindergartens, Volksschule und Mittelschule.
- 07.) Beratung und Beschlussfassung über die Standortanfrage für die Errichtung einer Mobilfunkstation.
- 08.) Vergabe der Planungsarbeiten für das neue Gemeindeamt (ehem. RAIKA-Gebäude); Beratung und Beschlussfassung.
- 09.) Vergabe Sanierung Stiegenaufgang zur Burgruine; Beratung und Beschlussfassung.
- 10.) Ankauf eines TUK TUK E-Gemeindefahrzeug für die Erleichterung der Arbeiten der Bauhofmitarbeiter und deren unabhängige Nutzung (Budgetplanung für 2025 vorsehen). (Antrag SPÖ-Gemeinderäte gem. § 38 Abs. 4 Bgld. GemO)
- 11.) Kindergartenerweiterung: Ankauf eines Gerätehäuschen für die Kindergarten Outdoorspielgeräte. Die Platzierung muss vor Ort mit den Kindergartenpädagogen abgeklärt werden (Budgetplanung für 2025 vorsehen). (Antrag SPÖ-Gemeinderäte gem. § 38 Abs. 4 Bgld. GemO)
- 12.) Zeitgemäße und altersgerechte Kindergarten Spielgeräte (Budgetplanung für 2025 vorsehen). (Antrag SPÖ-Gemeinderäte gem. § 38 Abs. 4 Bgld. GemO)
- 13.) Vergabe des Fernwärmeanschlusses für das Feuerwehrhaus Neuhaus/Klb. an Waldhackgut Jennersdorf; Beratung und Beschlussfassung.
- 14.) Vergabe des Stromanschlusses für das Feuerwehrhaus Neuhaus/Klb. an Energie Burgenland, Beratung und Beschlussfassung.
- 15.) Beratung und Beschlussfassung über die Standortverlegung der drei Motorikgeräte.
- 16.) Allfälliges.

## Zu Punkt 1 der Tagesordnung

*Präsentation des vorläufigen Gefahrenzonenplans  
Neuhaus am Klausenbach.*

begrüßt Frau Bgm. Monika Pock Herrn Ing. Emil Flasch vom Amt der Bgld. Landesregierung - Abteilung 5 und Herrn DI Raimund Heidrich-Ressnik von der Firma Riocom.

Herr DI Raimund Heidrich-Ressnik präsentiert den vorläufigen Gefahrenzonenplan der Marktgemeinde Neuhaus am Klausenbach. Bis Ende des Jahres soll der endgültige Gefahrenzonenplan vorliegen. Der Gefahrenzonenplan dient in Zukunft als Hilfestellung für die Gemeinde, um mögliche Hochwassergefahren zu erkennen.

Herr DI Raimund Heidrich-Ressnik weist auch darauf hin, dass jeder Grundeigentümer selbst für den Schutz seines Eigentums verantwortlich ist.

Zum zeitlichen Ablauf gibt Herr Flasch noch bekannt, dass der endgültige Gefahrenzonenplan nochmals dem Gemeinderat vorgelegt wird und in weiterer Folge für die Dauer von vier Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

## Zu Punkt 2 der Tagesordnung

*Bericht der Bürgermeisterin Monika Pock.*

berichtet Frau Bürgermeisterin Monika Pock:

- Am 20.09.2024 fand ein Termin beim Landeshauptmann bezüglich des Feuerwehrhauses und der Burgruine statt, wo der Sonderzuschuss von € 1.544.000 nochmals bestätigt wurde. Ein weiterer Termin wird in ca. 2 Monaten stattfinden.
- Der offizielle Baustart für das Feuerwehrhaus Neuhaus/Klb. ist der 07.10.2024.
- Die noch ausstehende Bedarfszuweisung in Höhe von € 10.000 für die Mittelschule Neuhaus/Klb. wird Ende des Jahres ausbezahlt.
- Am 21.09.2024 war Herr Bürgermeister Stephan Dorn mit seinem dritten Vizebürgermeister Uwe Pischl aus der Partnergemeinde Neuhaus am Inn zu Besuch. Herr Bgm. Dorn lädt die Gemeinde zum Volksfest im nächsten Jahr ein. Dieses findet vom 22.08. bis 24.08.2025 statt.
- Am 11.09.2024 fand die Begehung des Kindergartens betreffend alterserweiterten Kindergarten mit Herrn Leberl von der Abteilung 7 statt. Die Erlassung des Bescheides soll in den nächsten zwei Monaten erfolgen.
- Am 03.10.2024 findet die Projektvorstellung des Radweges Neuhaus-Krottendorf mit den betroffenen Grundeigentümern statt.
- Der Gemeindefesttag findet am 25.01.2025 statt.

- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 09. Dezember 2024 statt.
- Die nächste Vorstandssitzung findet am 21. November 2024 statt.

## Zu Punkt 3 der Tagesordnung

*Schreiben Rechnungsabschluss 2023, Kenntnisnahme.*

bringt Frau Bgm. Monika Pock das Schreiben des Amtes der Bgld. Landesregierung vom 31. Juli 2024, Zahl 2024-004.585-3/2, betreffend Rechnungsabschluss 2023 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Das Schreiben ist an jeden Gemeinderat ergangen.

AL Thomas Sampt erläutert das Schreiben auszugsweise.

Das Schreiben wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

## Zu Punkt 4 der Tagesordnung

*Bericht über die durchgeführte Kassakontrolle  
vom 25.09.2024.*

übergibt die Bürgermeisterin das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn Gemeinderat Reinhard Jud-Mund.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Herr Reinhard Jud-Mund, verliest auszugsweise die Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 25. September 2024. Die Stellungnahmen der Bürgermeisterin zu den einzelnen Feststellungen lauten wie folgt:

| <b>Auszug Niederschrift vom 25.09.2024:</b>  | <b>Stellungnahme der Bürgermeisterin:</b> |
|--|---|
| Es werden die Belege vom 01.03.2024 bis 31.07.2024 überprüft und stichprobenartig besichtigt. Der Prüfungsausschuss beschließt auf Antrag der Obmann-Stellvertreterin einstimmig, dass an der Kassaführung keine Mängel festgestellt werden. | Keine Stellungnahme.                      |
| Bei der Lieferschein- u. Rechnungskontrolle hinsichtlich der erbrachten Gemeindeleistungen gibt es keine Mängel.   | Keine Stellungnahme.                      |
| Bei den offenen Posten wird festgehalten, dass die Entwicklung positiv geblieben ist.  | Keine Stellungnahme.                      |
| Der Obmann nimmt sich um die offenen Bankomatförderungen an und wird diese eintreiben.   | Keine Stellungnahme.                      |

## Zu Punkt 5 der Tagesordnung

*Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung der 19. digitalen Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Neuhaus/Klb.*

Frau Bgm. Monika Pock berichtet, dass die 18. digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes abgeschlossen ist und nun mit der Einleitung der 19. digitalen Änderung des Flächenwidmungsplanes begonnen werden kann. Es liegen bereits sieben Rückwidmungsanträge und elf Widmungsänderungen vor.

Nach kurzer Beratung wird daher einstimmig vom Gemeinderat beschlossen:

- 1.) Die Marktgemeinde Neuhaus am Klausenbach leitet die 19. digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes ein.
- 2.) Die Raumplanungsleistungen werden an wagnerfandl architekten, Augartengasse 11, 7400 Oberwart, vergeben.
- 3.) Sämtliche Kosten, welche der Gemeinde durch ein Umwidmungsverfahren entstehen (direkt zugeordnete und aliquotierte Kosten), egal, ob die Widmung positiv oder negativ beurteilt wird, sind binnen 2 Wochen nach zugestellter Abrechnung an die Gemeinde zu bezahlen. Die Höhe der Kosten hängt vom Aufwand des jeweiligen Umwidmungsfalles ab. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine positive Baulandwidmung.
- 4.) Wird bei einer positiven Baulandwidmung innerhalb eines Jahres mit der Errichtung eines Einfamilienhauses begonnen und wird ein Hauptwohnsitz mit diesem Gebäude begründet, werden die Hälfte der Widmungskosten bis höchstens 450 Euro dem Widmungswerber refundiert.

## Zu Punkt 6 der Tagesordnung

*Beratung und Beschlussfassung über eine 30er Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich des Kindergartens, Volksschule und Mittelschule.*

berichtet Frau Bgm. Monika Pock, dass dieser Tagesordnungspunkt bereits am 15.09.2023 beschlossen wurde. Laut Herrn OAR Kulovits von der Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf haben sich seither die Richtlinien geändert und es muss ein neuer Beschluss gefasst bzw. ein neuer Antrag gestellt werden.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag der Bürgermeisterin einstimmig, die Veranlassung einer 30er-Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich des Kindergartens, der Volksschule und der Mittelschule an Schultagen von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Der Antrag an die Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf ist umgehend zu stellen.

## Zu Punkt 7 der Tagesordnung

*Beratung und Beschlussfassung über die Standortanfrage  
für die Errichtung einer Mobilfunkstation.*

berichtet Frau Bgm. Monika Pock, dass eine Anfrage von der Firma ms-CNS Communication Network Solutions GmbH zur Errichtung einer Mobilfunkstation vorliegt. Nachdem die Mitbenutzung des bestehenden A1 Mastes aufgrund von Anrainern und vertraglicher Ausschließungsvereinbarung gescheitert ist, hat der Funknetzplaner das Gebiet neu evaluiert. Zwei Standorte kommen in Frage.

- Nr. 1194/4, KG 31119 Neuhaus am Klausenbach (Eigentum der Marktgemeinde, Hochbehälter Wolfsriegel)
- Nr. 1194/1, KG 31119 Neuhaus am Klausenbach (Eigentum von Hr. Hutter u. Fr. Nagele)

Sollte die Gemeinde Neuhaus/Klb. die Errichtung auf Gemeindegrund ablehnen, wird die Mobilfunkanlage auf dem Grundstück von Herrn Hutter und Frau Nagele errichtet. Diese haben bereits ihre Zustimmung erteilt.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag der Bürgermeisterin einstimmig, dass die Zustimmung zur Errichtung einer Mobilfunkstation auf dem Grundstück 1194/4, KG 31119 Neuhaus/Klb. nicht erfolgt. Ein Absageschreiben soll an die Firma ms-CNS Communication Network Solutions GmbH gesendet werden mit dem Zusatz, dass nochmals mit den Anrainern gesprochen werden soll, ob nicht eine Montage am bestehenden A1-Mast möglich ist.

## Zu Punkt 8 der Tagesordnung

*Vergabe der Planungsarbeiten für das neue  
Gemeindeamt (ehem. RAIKA-Gebäude);  
Beratung und Beschlussfassung.*

Frau Bgm. Monika Pock berichtet, dass in der letzten Gemeinderatssitzung der Grundsatzbeschluss gefasst wurde, das ehemalige RAIKA-Gebäude zum neuen Gemeindeamt umzubauen. Um die Kosten für den Umbau abschätzen zu können, wurden die beiden Planer der Gemeinde um ein Angebot für die Planungsarbeiten ersucht.

Es liegen folgende zwei Angebote vor:

BM, Ing. Thomas Frühwirth, Bonisdorf 56, 8385 Neuhaus/Klb.  
Angebot Nr. 02/2024 vom 24.09.2024 ..... € 10.200,00

BM, DI Sonja Wagner, Kalch 2, 8385 Neuhaus/Klb.  
E-Mail vom 24.09.2024 ..... € 10.800,00

Für Planänderungen und weitere Entwürfe berechnen beide Anbieter nach Zeitaufwand 85,00 Euro (netto) pro Stunde.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag der Bürgermeisterin mit 8 zu 7 Stimmen, dass die Vergabe der Planungsarbeiten für das neue Gemeindeamt an BM Ing. Thomas Frühwirth, Bonisdorf 56, 8385 Neuhaus/Klb. zum Gesamtpreis von € 10.200 erfolgt. Die Vergabe bezieht sich auf das Angebot Nr. 02/2024 vom 24.09.2024.

Fürstimmen: Bürgermeisterin Monika Pock, die Gemeinderäte Wolfgang Holzmann, Michaela Köldorfer, Claudia Uitz, Franz Meitz, Thomas Meitz, Andreas Wagner und Adrian Preininger.

Gegenstimmen: Vizebgm. Rudolf Rogatsch, die Gemeinderäte Reinhard Jud-Mund, Reinhard Sampt, Franz Katzbeck, Johanna Wolf, Wolfgang Weber und Christian Rabl.

## Zu Punkt 9 der Tagesordnung

*Vergabe Sanierung Stiegenaufgang zur Burgruine;  
Beratung und Beschlussfassung.*

berichtet Frau Bgm. Monika Pock, dass dieser Punkt in der letzten Gemeindevorstandssitzung am 05.08.2024 beschlossen wurde. In der Zwischenzeit hat jedoch die Begehung mit dem Bundesdenkmalamt stattgefunden. Dabei wurde festgestellt, dass die Sanierung nur unter Beiziehung eines Archäologen erfolgen darf und sich als problematisch darstellt. Da die Burgruine in den Besitz des Landes übergeht, wäre eine Sanierung des Stiegenaufganges zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll. Eine Stornierung des Auftrages ist möglich. Diesbezüglich wurden bereits Gespräche mit den beauftragten Firmen geführt.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag der Bürgermeisterin einstimmig, den Beschluss des Gemeindevorstandes über die Vergabe der Sanierung des Stiegenaufganges zur Burgruine aufzuheben. Dieser Beschluss umfasst die Instandsetzung des Geländers und des Treppenaufganges der Burgruine.

## Zu Punkt 10 der Tagesordnung

*Ankauf eines TUK TUK E-Gemeindefahrzeug für die  
Erleichterung der Arbeiten der Bauhofmitarbeiter  
und deren unabhängige Nutzung  
(Budgetplanung für 2025 vorsehen).  
(Antrag SPÖ-Gemeinderäte gem. § 38 Abs. 4 Bgld. GemO)*

übergibt Frau Bürgermeisterin Monika Pock das Wort an Herrn Vizebürgermeister Rudolf Rogatsch, nachdem dieser Punkt gemäß § 38 Absatz 4 von der SPÖ beantragt wurde.

Die Abläufe im Bauhof sollen rationalisiert und Kosten eingespart werden. Für die Bauhofmitarbeiter soll es in Zukunft eine Erleichterung sein, bestimmte Abläufe bzw. Arbeiten unabhängig durchführen zu können.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, in der Budgetplanung 2025 die Anschaffung eines TUK TUK E-Gemeindefahrzeuges für den Bauhof zu berücksichtigen.

## Zu Punkt 11 der Tagesordnung

*Kindertagenerweiterung: Ankauf eines Gerätehäuschen für die Kindergarten Outdoorspielgeräte. Die Platzierung muss vor Ort mit den Kindergartenpädagogen abgeklärt werden (Budgetplanung für 2025 vorsehen). (Antrag SPÖ-Gemeinderäte gem. § 38 Abs. 4 Bgld. GemO)*

übergibt Frau Bürgermeisterin Monika Pock das Wort an Herrn Gemeinderat Christian Rabl, nachdem dieser Punkt gemäß § 38 Absatz 4 von der SPÖ beantragt wurde.

Herr Gemeinderat Christian Rabl berichtet, dass die Kindergartenpädagoginnen an ihn herangetreten sind, ob es nicht möglich wäre, ein Gartenhäuschen anzuschaffen, da der Platz für die Spielgeräte immer knapper wird.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, in der Budgetplanung 2025 die Anschaffung eines Gartenhauses für den Kindergarten zu berücksichtigen.

## Zu Punkt 12 der Tagesordnung

*Zeitgemäße und altersgerechte Kindergarten Spielgeräte (Budgetplanung für 2025 vorsehen). (Antrag SPÖ-Gemeinderäte gem. § 38 Abs. 4 Bgld. GemO)*

übergibt Frau Bürgermeisterin Monika Pock das Wort an Herrn Gemeinderat Christian Rabl, nachdem dieser Punkt gemäß § 38 Absatz 4 von der SPÖ beantragt wurde.

Herr Gemeinderat Christian Rabl regt an, dass in der Budgetplanung 2025 die Anschaffung von zeitgemäßen und altersgerechten Spielgeräten für den Kindergarten berücksichtigt wird.

## Zu Punkt 13 der Tagesordnung

*Vergabe des Fernwärmeanschlusses für das Feuerwehrhaus Neuhaus/Klb. an Waldhackgut Jennersdorf; Beratung und Beschlussfassung.*

berichtet Frau Bgm. Monika Pock, dass ein Angebot von der Firma Waldhackgut Jennersdorf für den Fernwärmeanschluss des neuen Feuerwehrhauses Neuhaus/Klb. vorliegt. Das Angebot wurde allen Gemeinderäten zugestellt. Die Gesamtanschlusskosten betragen € 18.000,--.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag der Bürgermeisterin einstimmig, den Fernwärmeanschluss für das neue Feuerwehrhaus Neuhaus/Klb. an die Firma Waldhackgut Jennersdorf, Technologiepark 20, 8380 Jennersdorf zu vergeben. Die Vergabe erfolgt auf Basis des Angebotes vom 28.06.2024 in Höhe von € 18.000,--.



## Zu Punkt 14 der Tagesordnung

*Vergabe des Stromanschlusses für das Feuerwehrhaus  
Neuhaus/Klb. an Energie Burgenland,  
Beratung und Beschlussfassung.*

berichtet Frau Bgm. Monika Pock, dass der Netznutzungsvertrag von der Netz Burgenland GmbH für den Stromanschluss des neuen Feuerwehrhauses Neuhaus/Klb. vorliegt. Der Netznutzungsvertrag wurde allen Gemeinderäten zugestellt. Die Anschlussgebühr beträgt € 17.166,--.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag der Bürgermeisterin einstimmig, den Netznutzungsvertrag für das neue Feuerwehrhaus Neuhaus/Klb. mit der Netz Burgenland GmbH, Kasernenstraße 9, 7000 Eisenstadt. Der Netznutzungsvertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und ist extern abgelegt.

## Zu Punkt 15 der Tagesordnung

*Beratung und Beschlussfassung über die  
Standortverlegung der drei Motorikgeräte.*

berichtet Frau Bgm. Monika Pock, dass, wie eingangs erwähnt, eine Begehung mit dem Bundesdenkmalamt stattgefunden hat. Daraus hat sich ergeben, dass bei einer Errichtung der Bewegungsgeräte auf der Burgruine das Bundesdenkmalamt eingebunden werden muss und eventuell Auflagen erteilt werden. Weiters befinden sich entlang der Motorikstrecke verschüttete Mauerreste der Burgruine, die teilweise herausragen. Mit der Übernahme der Burgruine durch das Land Burgenland besteht die Möglichkeit, die Mauerreste freizulegen. In Folge dessen würden die Bewegungsgeräte im Weg stehen. Der genaue Zeitplan steht noch nicht fest. Aus diesem Grund muss ein neuer Standort für die drei Motorikgeräte gesucht werden. Ein möglicher Standort könnte der Leder-Zieger Platz sein.

Die Sitzung wird für eine kurze Pause von 21:10 bis 21:20 Uhr unterbrochen.

Herr Gemeinderat Christian Rabl legt jedem Gemeinderat ein Konzept über die Gestaltung des Schotterplatzes in Verbindung mit dem Freibad und den drei Motorikgeräten von der Burgruine vor und erläutert dieses ausführlich. Dieses Konzept würde auch eine enorme Aufwertung des Freibades bedeuten.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag der Bürgermeisterin einstimmig, die Standortverlegung der drei Motorikgeräte. Diese sollen im Bereich des Freibades, der Mittelschule und des Spielplatzes am Sportplatz aufgestellt werden. Dazu soll mit Herrn Urschler von der Firma Agropac Rücksprache gehalten werden, ob dies so möglich ist. Weiters werden die Kosten für die Erstellung des Konzeptes in Höhe von € 500,-- von der Gemeinde Neuhaus/Klb. übernommen.

## Zu Punkt 16 der Tagesordnung

*Allfälliges.*

Frau Bgm. Monika Pock gibt bekannt, dass der neue Geschäftsführer des Naturpark Raab Herr Philipp Weber ist.

Frau Bgm. Monika Pock gibt bekannt, dass die neue Klima- und Energie-Modellregionsmanagerin des Bezirkes Jennersdorf Frau Heigl ist.

Herr Gemeinderat Adrian Preininger regt an, dass die noch offenen Forderungen bezüglich des Geldautomaten demnächst beglichen werden sollen. In der Zeitung ist zu lesen, dass die Forderungen bereits beglichen wurden.

Herr Gemeinderat Franz Meitz verlässt um 21:52 Uhr die Sitzung.

Herr Gemeinderat Christian Rabl stellt die Anfrage, wann das Lichtraumprofil Richtung Sandriegel geschnitten wird. Frau Bgm. Monika Pock teilt mit, dass dies in der nächsten Woche erfolgen wird.

Auf die Frage von Vizebgm. Rudolf Rogatsch, wann die Bauschutt- und Grünschnittboxen errichtet werden, teilt Frau Bgm. Monika Pock mit, dass die endgültige Planung derzeit von BM Ing. Thomas Frühwirth durchgeführt wird.

Herr Vizebgm. Rudolf Rogatsch teilt mit, dass die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft demnächst eine Werbetafel bezüglich Reihenhäuser aufstellen wird.

Auf die Frage von Vizebgm. Rudolf Rogatsch, wann Frau Maria Schwarzl in Pension geht, wird von Frau Bgm. Monika Pock mitgeteilt, dass Frau Schwarzl im Dezember in Pension geht.

Frau Gemeinderätin Claudia Uitz stellt die Anfrage, ob es heuer einen Weihnachtsmarkt gibt. Frau Bgm. Monika Pock hält dies für eine gute Idee. Sie wird mit dem Verschönerungsverein Neuhaus/Klb. sprechen, ob der Weihnachtsmarkt gemeinsam mit dem Christbaumanzünden am 29.11.2024 stattfinden kann.

Nachdem kein Tagesordnungspunkt mehr vorliegt und keine Anfragen mehr gestellt werden, dankt die Vorsitzende den Anwesenden für ihr Erscheinen und schließt sodann die Sitzung.

Die Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Die Beglaubiger: